

Monatsanzeiger

Dezember 2019



Rückblick: Steffi Weinmann bei CVJMs in Nigeria

Ausblick: Christbaumsammelaktion

Weitblick: Theatergruppe Rampenlicht spielt Tannöd

PERSÖNLICHER BLICK

Nachdem wir uns im Kinderhaus Martinskirche gerade viel mit dem Buch: „Martin, der Schuster“ beschäftigen, und mich diese Geschichte sehr berührt, möchte ich sie hier gerne mit euch teilen. Wahrscheinlich kennen viele von euch die Geschichte schon. Trotzdem denke ich, ist diese Geschichte es immer wieder wert neu gelesen zu werden. Und ich denke es ist auch wichtig in all der Weihnachtshektik immer wieder die Zeit zu finden, innezuhalten und den Blick auf die Welt um uns herum nicht aus den Augen zu verlieren. Lasst uns alle ein wenig wie Schuster Martin sein....

Es war einmal ein armer Schuster, der hieß Martin und lebte in einem Keller. Durch das kleine Kellerfenster konnte er die Menschen sehen, die draußen auf der Straße vorübergingen. Zwar sah er nur ihre Füße, doch erkannte er jeden an seinen Schuhen. Fast alle diese Schuhe hatte er schon ein- oder zweimal in seinen Händen gehabt. Schon seit vielen Jahren arbeitete Martin in dem Keller, der ihm zugleich Werkstatt und Wohnung war. Von morgens bis abends schnitt er Leder zurecht, nagelte neue Sohlen auf die Schuhe oder nähte einen Flicker auf eine geplatze Naht. Die Leute kamen gern zu Martin, denn er machte seine Arbeit gut und verlangte nicht zu viel Geld dafür.

Wenn der Advent kam und es draußen dunkel wurde, zündete Martin die Lampe an und las in seinem Lieblingsbuch. Es war die Bibel mit den vielen Geschichten von Jesus. Den ganzen Tag freute er sich auf dieses Buch. Er konnte den Abend kaum erwarten. Eines Tages hörte Martin, wie jemand seinen Namen rief. „Martin“, klang es plötzlich ganz leise an seinem Ohr. Er blickte sich um. Aber niemand war in seiner Werkstatt. Doch gleich darauf hörte er die Stimme wieder: „Martin! Schau morgen hinaus auf die Straße! Ich will zu dir kommen.“ Martin dachte, er habe geträumt. War es Jesus, der aus der Stille zu ihm sprach? Am nächsten Morgen sah Martin vor seinem Fenster ein Paar alte, geflickte Soldatenstiefel und bald erkannte er auch den Mann, der sie anhatte. Es war der alte Stephan. Er schaufelte gerade den Schnee von der Straße. Die Arbeit strengte ihn sehr an. Er musste immer wieder stehen bleiben, um sich auszuruhen. Martin hatte Mitleid mit dem armen Mann und rief ihn zu sich herein. „Komm herein, Stephan! Wärme dich in meiner Stube!“ Dankbar nahm Stephan die Einladung an. Er getraute sich kaum, mit dem Schnee an den Stiefeln die Stube zu betreten. Doch Martin

redete ihm freundlich zu: „Setz dich zu mir an den Tisch, Stephan! Ich will dir ein Glas Tee einschenken. Der warme Tee wird dir gut tun.“ Als Stephan gegangen war, schaute Martin bei der Arbeit wieder aus dem Fenster. Da sah er eine junge Mutter mit einem kleinen Kind auf den Armen. Die Frau fror in ihrem dünnen Kleid. Sie versuchte, ihr Kind vor dem kalten Wind zu schützen. „Komm herein, Frau!“ rief Martin ihr zu. „Hier drinnen kannst du dein Kind besser wickeln.“ Martin nahm die Suppe vom Herd, die er für sich selber gekocht hatte, und gab sie der Frau. „Hier, iss etwas,“ sagte er, denn er sah der Frau an, dass sie Hunger hatte. Während die Mutter die Suppe aß, nahm Martin das Kind auf seinen Schoß und versuchte, es durch allerlei Späße zum Lachen zu bringen. Dann gab er es der Mutter zurück. Kaum war die Mutter mit dem Kind gegangen, da hörte Martin ein Geschrei vor seinem Fenster. Eine Marktfrau schlug auf einen kleinen Jungen ein, der einen Apfel aus ihrem Korb gestohlen hatte. „Warte nur, du Dieb! Ich bring dich zur Polizei!“, schrie sie wütend und zertrte den Jungen an den Haaren. Sofort rannte Martin auf die Straße hinaus. „Lass ihn doch laufen“, sagte er zu der Frau. „Er wird es bestimmt nicht wieder tun. Den Apfel will ich dir bezahlen.“

Da beruhigte sich die Frau und der Junge musste sich bei ihr entschuldigen, weil er den Apfel gestohlen hatte. „Schon gut“, sagte die Marktfrau und ging weiter. Der Junge aber half ihr freiwillig, den schweren Apfelkorb zu tragen.

Am Abend las Martin wieder in seinem Lieblingsbuch in der Bibel. Da hörte er die Stimme an seinem Ohr: „Martin, Ich bin bei dir gewesen. Hast du mich erkannt?“ „Wann? Wo?“ fragte Martin erstaunt. „Schau dich einmal um“, sagte die Stimme. Da sah Martin plötzlich den alten Stephan im Licht der Lampe stehen und daneben die junge Mutter mit ihrem Kind. Auch den Jungen mit dem Apfel sah er und die Marktfrau mit dem Korb am Arm. „Erkennst du mich jetzt?“ flüsterte die Stimme. Dann waren alle auf einmal verschwunden.

Da freute sich Martin. Er schlug wieder seine Bibel auf und las, was Jesus gesagt hatte: „Alles, was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Math. 25)

Nach einer Erzählung von Leo Tolstoi (Wo Liebe ist, da ist Gott)

Cristina Seibold

TERMINÜBERBLICK

DEZEMBER

Mi. 11.12. 20 Uhr
Weihnachtsimpuls
im Vereinshaus

So. 15.12. 10 Uhr
CVJM-Adventsgottesdienst
in der Martinskirche

So. 15.12. 17 Uhr
Stallweihnacht
Treffpunkt Eingang Möhringer Freibad

Fr. 20.12. 19 Uhr
Adventsfeier der Jugendarbeit
im Vereinshaus

Mi. 25.12. 7.30 Uhr
Lichtlesgottesdienst
in der Martinskirche

AUSBLICK JANUAR

Sa. 10.01.2020
Christbaum-Sammelaktion
Treffpunkt 9 Uhr im Vereinshaus

**Abendgebet der Martinskirche jeden
Freitag um 19.30 Uhr**



STALLWEIHNACHT

Sonntag, 15.12.2019 | 17:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Möhringer Freibads

Wir machen gemeinsam einen kleinen Spaziergang - mit weihnachtlichen Kinderliedern und adventlichen Texten. Bringt dafür gerne eure Laternen mit! Eingeladen sind alle von Groß bis Klein.

Bei Regen entfällt die Stallweihnacht.
Infos dazu unter 0170-8628541

www.cvjm-s-moehringen.de

AUSBLICK

„Ruf aus der Wüste“

Unter diesem Thema lädt ein Team des CVJM und Herr Lieb zur diesjährigen Adventsfeier, mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores, am 15.12. um 10 Uhr in die Martinskirche ein.

Informationen zur Christbaum-Sammelaktion 2020

Am Samstag, den **11. Januar 2020** findet unsere **27. Christbaum-Sammelaktion** statt. Der Erlös dieser Sammlung ist für die Jugendarbeit unseres CVJM bestimmt. Wir hoffen, dass wir wieder eine große Summe durch unsere Sammlung zur Verfügung stellen können. Voraussetzung ist, dass viele Helferinnen und Helfer unsere Sammelaktion unterstützen. Es müssen wieder ca. 9000 Handzettel an alle Möhringer Haushalte verteilt werden. Wir werden die Handzettel im Anschluss an die CVJM Adventsfeier am 3. Advent an die Austrägerinnen und Austräger ausgeben und hoffen, dass möglichst viele, die im letzten Jahr beim Austragen geholfen haben dies auch in diesem Jahr tun werden. Die Handzettel müssen zwischen dem 28. Dezember 2019 und dem 4. Januar 2020 in die Briefkästen geworfen werden. Wer nicht mehr bereit ist die Handzettel zu verteilen, sollte sich möglichst schnell bei Schrades in Steinenbronn (Tel. 07157-3326) melden. Über neue Austrägerinnen und Austräger würden wir uns sehr freuen. Ein kurzer Anruf in Steinenbronn genügt. Für die Sammelaktion am 11. Januar benötigen wir ebenfalls möglichst viele, die beim Einsammeln der ausgedienten Christbäume helfen. **Treffpunkt ist am 11. Januar um 9.00 Uhr im Vereinshaus.** Es gibt natürlich wieder ein leckeres Mittagessen. Gegen 14.00 Uhr sollten dann alle Bäume eingesammelt sein.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich
Rosi und Uli Schrade

IMPULS AM ABEND

1 x im Monat im CVJM

WEIHNACHTS-IMPULS

Besinnliches

Treffpunkt: 11.12.19, 20 Uhr CVJM Vereinshaus, Möhringen



ADVENTSGOTTESDIENST

15.12.2019 | 10:00 Uhr

Martinskirche Möhringen

Thema: Ruf aus der Wüste

Foto: Trevor Cole / iStockphoto

www.cvjm-s-moehringen.de



LICHTLESGOTTESDIENST

25.12.2019 | 7:30 Uhr

Martinskirche Möhringen

Mit anschließendem Frühstück
im Gemeindezentrum

www.cvjm-s-moehringen.de



Einladung Mitgliederversammlung am 1. Februar 2020

Es ist viel passiert im vergangenen Jahr und wir haben viel zu berichten und zu zeigen. Daher laden wir wieder am ersten Samstag im Februar zur Mitgliederversammlung ins CVJM Vereinshaus ein.

Wir werden dieses Jahr um 18.30 Uhr mit dem Markt der Möglichkeiten starten und jeder hat die Möglichkeit sich schon einmal mit den Finanzen und den Ereignissen aus dem letzten Jahr zu beschäftigen. Anschließend werden wir detaillierte Berichte aus der Jugendarbeit, zur Vereinskasse, den Baumaßnahmen und den Gremien des Vereins hören. Es ist also wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten, um sich aktiv über den Verein zu informieren und einzubringen.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bitte schriftlich bis zum 17.01.20 bei Florian Breuning, Jungnauer Str. 10 oder per Mail an f.breuning@cvjm-s-moehringen.de, einzureichen.

Eine Tagesordnung werden wir im Januar-Anzeiger veröffentlichen.

Wir freuen uns, viele bei der Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Es grüßt Euch im Namen von Vorstand und Ausschuss
Florian Breuning

RÜCKBLICK

Klausurtag am 9. Oktober 2019

Auch dieses Jahr hat die fast schon traditionelle Klausurtagung stattgefunden. Wie in den letzten Jahren haben wir an einem Samstag versucht uns einem Thema intensiv zu widmen. „Wir“ war in diesem Fall der Vereinsausschuss und alle Mitglieder die Lust hatten sich mit einzubringen. Die Kernfrage des Tages war, wie wir auch in Zukunft diese Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen anbieten können und immer wieder Personen finden die sich für einzelne Bereiche stark machen und einbringen. Moderiert wurde der Tag von Steffen Kaupp, der auch schon letztes Jahr als Moderator für den Klausurtag gewonnen werden konnte.

Der Morgen war intensiv von der Frage geprägt was jeder einzelne am Verein schätzt und was ihn begeistert, auf der anderen Seite aber auch die Frage, was einen frustriert und wo wir Optimierungsbedarf sehen.

Am Nachmittag wurde die Aufgabenverteilung und die Struktur intensiv betrachtet und es haben sich drei Themenfelder herauskristallisiert, die in den nächsten Monaten noch einmal unter die Lupe genommen werden sollen.

1. Übersicht über alle Aufgaben im Verein:

Hier wurde eine erste Übersicht erstellt, die nun gruppiert werden soll. Hier soll vor allem geklärt werden was mit Aufgaben passiert für die kein Team gefunden werden kann und ob bei mangelndem Interesse eine Aktion auch weggelassen werden kann.

2. Stärken der vielen Mitglieder noch besser kennen lernen und diese gezielt einsetzen:

Hier wird nun ein Fragenkatalog ausgearbeitet, um auf dieser Basis gezielter auf Mitglieder zugehen zu können. Ganz nach dem Motto „Stärken stärken, Schwächen schwächen“

3. Interne und externe Kommunikation:

Hier sind wir gerade dabei die externe Kommunikation einheitlicher zu gestalten um einen möglichst hohen Wiedererkennungswert zu haben. Ein zweiter wichtiger Punkt wird die interne Kommunikation sein. Wie schaffen wir es auch in Zukunft, dass Einladungen, Termine und Aufrufe von allen Altersschichten wahrgenommen werden und wie müssen wir ggf. die Kommunikation darauf anpassen.

Der Tag war ein wichtiger Wegbereiter um inhaltliche und strukturelle Themen im Verein in Zukunft neu auszurichten und zu optimieren. Auch wenn hier noch einige Aufgaben zu erledigen sind, können wir mit viel positiver Energie in die Zukunft schauen, denn der Rückhalt und die Motivation für den Verein einzustehen und die Werte weiter zu Leben und in Aktionen umzusetzen ist über alle Generationen hinweg spürbar. Das macht viel Freude und ist sehr schön zu sehen.

Für Vorstand und Ausschuss

Florian Breuning

RÜCKBLICK



CVJMs in Nigeria – ökumenisch, christuszentriert, innovativ

Im November hatte ich die Möglichkeit, als Teil einer fünfköpfigen EJW-Reisegruppe nach Nigeria zu fliegen. Zum einen hatten wir Zeit für den fachlichen Austausch und Fortbildung mit den sechs teilnehmenden nigerianischen Jugendreferent*innen. Dabei gab es auch ein Wiedersehen mit Dina und Nicholas, die 2018/2019 in Möhringen waren. Zum anderen lernten wir ganz konkret die Arbeit in einem CVJM vor Ort kennen. Ich war in Bauchi bei Nicholas zu Gast. Auch in die Arbeit in Abuja und Jos erhielten wir unterwegs einen Einblick. Viele Themen in den CVJMs sind uns bekannt: wie finden wir ehrenamtliche Mitarbeitende? Wie schaffen wir einen roten Faden durch unsere Angebote? Welche Räume können wir nutzen?

Einiges ist auch anders. Dadurch, dass die CVJMS in Nigeria nicht so eng mit der evangelischen Kirche kooperieren wie bei uns (da ist Deutschland bzw. Württemberg so wieso eine Ausnahme) kommt in den CVJMs viel mehr der ökumenische Charakter zum Tragen. CVJMer*innen sind in allen möglichen Kirchen unterwegs, und auch viele muslimische Menschen besuchen die Angebote. Das gibt spannende und befruchtende Diskussionen über unterschiedliche Traditionen und Lehrmeinungen. Der Glaube steht trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – im Zentrum. Außerdem sind die CVJMs stark von dem geprägt, was der jeweilige Ort gerade braucht. Ihre Programme unterscheiden sich daher oft deutlich: Ausbildungsmöglichkeiten und eine eigene Schule in Bauchi, Förderung kreativer Jugendlicher in Abuja, Landwirtschaftliches Zentrum in Lafia... um nur einige zu nennen.

Beeindruckt hat mich das große Herz für die Mitmenschen in den jeweiligen Orten. Unter anderem mit Umfragen und Fragebögen finden die CVJMs heraus, wo gerade Mangel herrscht und versuchen dem mit eigenen Programmen zu begegnen oder machen sich bei Organisationen und der Regierung zum Anwalt der Benachteiligten. Ganz nach dem Motto aus dem Lied, das die Jugendlichen beim letzten Camp selbst geschrieben haben: „Oh, YMCA – be the voice oft he voiceless in our world“ (CVJM-sei die Stimme für die, die in dieser Welt keine Stimme haben).

Stefanie Weinmann

RÜCKBLICK



3175,20 Euro – das vorläufige Sammelergebnis unserer diesjährigen Orangenaktion.
Danke allen Helfer*innen!





Die Theatergruppe Rampenlicht hat sich dieses Jahr an ein ganz besonderes Thema gewagt. Wir werden nachdem wir im letzten Jahr „außer Kontrolle“ waren, dieses Mal ein kompaktes, hoch konzentriertes Stück auf die Bühne bringen.

Ein kleines Dorf irgendwo im Süden Deutschlands. Es ist kurz nach dem Krieg. Die Menschen sind nach den harten Jahren verbittert, verhärtet.

Jeder lebt und arbeitet schweigsam vor sich hin. Und doch bekommt man die kleinen Dramen des Lebens, die sich bei den Nachbarn abspielen, mit. Wenn man nicht die Augen verschließt. Dieses Wegschauen funktioniert so lange bis der Druck auf dem Kessel des sozialen Miteinanders übermächtig wird. Und dann, dann ist es zu spät und die Katastrophe nimmt ihren Lauf...

Tannöd von Anna Maria Schenkel erschien 2006, erhielt ein Jahr später den Deutschen Krimi-Preis und wurde mit einer Million verkaufter Exemplare ein echter Bestseller. Das Buch besteht aus Aussageprotokollen, Aktenauszügen und fiktiven Gesprächen. Der Reiz des Romans liegt darin, dass sich der Leser trotz der puzzlehaften Montage-technik dem Geschehen nicht entziehen kann. Genau so wird es unseren Zuschauern gehen. Sie werden immer mehr aufgesogen von den Vorkommnissen rund um den Einödhof **Tannöd** und seinen einsilbigen, geheimnisvollen Bewohnern.

Es erwartet Sie ein ungewöhnliches Theatererlebnis voller intensiver Momente, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Ein Besuch der Aufführung mit Kindern unter 12 Jahren ist deshalb nicht empfohlen.

E-mail: rampenlicht@cvjm-s-moehringen.de

Telefon: Familie Hühn 0711/714992

Termine (Beginn jeweils 20 Uhr, Saalöffnung 19.30): Premiere: 15.2.2020

Weitere Aufführungen: 29.2., 1.3., und 5.3., 6.3., 7.3.2020

GRUPPENBLICK

JUNGSCHAREN

Lustige Luftballons

Mädchen, Vorschule
mittwochs, 16.00-17.00 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

???

Jungen, Vorschule
montags, 16.00-17.00 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

Las Amigas

Mädchen, 1. Klasse
freitags, 15.15-16.30 Uhr,
Vereinshaus, Duranna (UG)

Nachos Muchachos

Jungen, 1. Klasse
freitags, 15.00-16.15 Uhr,
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

Tausendfüßler

Mädchen, 2. Klasse
freitags, 15.00-16.15 Uhr,
Vereinshaus, Bistro (UG)

Essiggurkenrudel

Jungen, 2. Klasse
mittwochs, 17.30-18.30 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

Toffifeen

Mädchen, 3. Klasse
mittwochs, 17.00-18.30 Uhr
Vereinshaus, Galaktika (OG)

Crazy Monkeys

Jungen, 3. Klasse
mittwochs, 18.00-19.15 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

Pinke Pandas

Mädchen, 4.+5. Klasse
freitags, 15.00-16.30 Uhr
Vereinshaus, Galaktika (UG)

Krasse Kraken

Jungen, 4. und 5. Klasse
freitags, 16.00-17.00 Uhr,
Auferstehungskirche

Große Kichererbsen

Mädchen 6. Klasse
montags, 16.00-17.30 Uhr
Vereinshaus, Galaktika (OG)

Fußball-Monster

Jungen, 5.-7. Klasse
freitags, 16.30-17.45 Uhr,
Auferstehungskirche

Peanuts

Mädchen, 7.+8. Klasse
freitags, 17.15-18.45 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

GRUPPENBLICK

JUGENDGRUPPEN

Glühwürmchen

Mädchen, 8. Klasse
freitags, 17.15-18.45 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

FETTTEENIES

Jugendkreis ab 14
mittwochs, 18.18-20.00 Uhr, 14tägig
Vereinshaus, Bistro (UG)

Fisherman's Friends

Jungenschaft ab 14
donnerstags, 18.00-19.30 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

Chiller-Tomaten

Jungenschaft ab 15
freitags, 18.00-19.30 Uhr,
Auferstehungskirche

Lachgummis

Mädchenkreis ab 16
freitags, 17.30-19.00 Uhr – 14tägig
Vereinshaus, Galaktika (OG)

Big Bubbles

Mädchenkreis ab 17
freitags, 18.45-20.15 Uhr – monatlich
Vereinshaus, Bistro (UG)

BMW – Boys Meet Vegetables

Jungenschaft ab 17
freitags, 19.30-21.00 Uhr,
Auferstehungskirche

JUNGE ERWACHSENE

Next

Treff für junge Erwachsene ab 18
montags, 19.30-21.30 Uhr, monatlich
Vereinshaus, Duranna (UG)

VfB-Fanclub „Stuttgarter Buaben“

Fußball, Gemeinschaft, Jesus,
Termine unter www.stuttgarter-buaben.de

Pinke Ponybande

Treff für junge Männer ab 20
freitags, 19.30-21.00 Uhr - monatlich
Auferstehungskirche
Kontakt: Philipp Wenzelburger

ERWACHSENE/FAMILIEN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Brezelhörnchen

Gemischter Kreis,
mittwochs 19.30-22.00 Uhr, Leitung im Team,
e-mail: brezelhoernchen@gmx.de

VEREINSHAUS

Impuls am Abend

Kontakt: Angela Hentze
mittwochs, monatlich

After Eight (ab 50 Jahren),

freitags 20.00 Uhr, Leitung im Team,
Info bei R. Böhmler
20.12. Weihnachtlicher Abschluss

Treffpunkt (ab 70 Jahren),

dienstags 19.30 Uhr (14-tägig)
Kontakt: Fritz Bretz
3.12. Unter der Stehlampe

GRUPPENBLICK

Zwergenstühle

Offenes Frühstücks-Angebot für Eltern mit Kleinkindern, mittwochs 9.30-11.30 Uhr (außer in den Ferien),
Kontakt: Cristina Seibold

GEMEINDEZENTRUM MARTINSKIRCHE

C 27 - plusminus 60

dienstags 20.00 Uhr (14-tägig)
im Gemeindezentrum Martinskirche
Leitung: Familie Dormann

BIBL. GESPRÄCHSKREISE

Hauskreise

in verschiedenen Häusern, für Erwachsene
Auskünfte über Aneke Vollert

Hauskreis für Erwachsene 30 +/-

dienstags 18.30 Uhr
Kontakt: Stefan Strebel

Gebetskreis für Frauen

mittwochs, 14 tägig 20.00 Uhr
Kontakt: Christine Hirzel und
Petra Schilling

Hauskreis für junge Leute im Freiwilligendienst

dienstags 19.30 Uhr, Vereinshaus, Bistro

90 Minuten

sonntags, 14-tägig, 17.30-19.00 Uhr, VH

GEBET & GOTTESDIENST

Das Abendgebet

jeden Freitag um 19.30 Uhr
in der Martinskirche (außer in den Ferien)

Ökumenisches Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

einmal monatlich sonntags um 20.00 Uhr
in der Christuskirche bzw. in St. Hedwig

S.O.C.K.E.-Gottesdienst

17.30 Uhr in der Auferstehungskirche

LoGo Gottesdienst

11 Uhr in der Auferstehungskirche

AKTIVGRUPPEN

VEREINSHAUS

Theatergruppe Rampenlicht

montags 20.00 Uhr, Leitung im Team

Jungbläser

mittwochs 19.00-20.00 Uhr
Leitung: Florian Bosch, mail@flo-bosch.de

Posaunenchor

mittwochs 20.00 Uhr
Kontakt: Frieder Necker

SPORT IM CVJM

Jogging Treff Carpe Diem

mittwochs 6.30 Uhr, Treffpunkt: Dinghofstr.
Kontakt: Hermann Hänle
hermhaenle@hotmail.com

HALLE DER RIEDSEESCHULE,
VAIHINGER STRASSE

Fitness für Frauen

donnerstags 19.00-20.00 Uhr
Leitung: Susanne Baranski

HALLE HENGSTÄCKER 10/
WALDHEIM MÖHRINGEN

Fußball

donnerstags
Sommer (Waldheim) 16.4.-30.9., 19.00 Uhr
Winter (Halle): 1.10.-15.4., 19.30 Uhr
Kontakt: Marcus Schempp und
Philipp Wenzelburger
e-mail: fussball@stuttgarter-buaben.com



Wir wünschen allen Mitgliedern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr voller Kraft, Freude und neuer Entdeckungen.

IMPRESSUM

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Florian Breuning
Internet: www.cvjm-s-moehringen.de
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin Stefanie Weinmann,
Tel. 71 49 80
Bürozeiten: Dienstags 15.00-18.00 Uhr und
Freitags 9.30-12.30 Uhr
e-mail: Stefanie.Weinmann@ejus-online.de
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Seibold
Redaktion, Adressverwaltung und
Adressänderungen: Stephanie Henke und

Beate Günther-Hühn
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Sarah Hausser

Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 537 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
IBAN DE02 6005 01010002 8130 20
BIC SOLADEST600
Stuttgarter Volksbank eG
IBAN DE18 6009 0100 0051 2500 04
BIC VOBADESSXXX

Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de